**Flugschule xxxx**

**Sicherheitsrichtlinie (safety policy)**

Wir die Flugschule XXXX sind bestrebt, in unserer angemeldeten Schulungsorganisation (DTO) einen Flugbetrieb sicherzustellen, der den Prinzipien der modernen Flugsicherheit in bester Weise entspricht. Hierunter wird insbesondere eine auf unsere DTO angepasste Sicherheitsstrategie umgesetzt, für welche die ICAO „Anhang 19“ und das erläuternde „ICAO Safety Management Manual“ in ihren jeweils neuesten Ausgaben als Vorbilder dienen.

Unsere Philosophie ist es, eine Organisation zu schaffen und zu erhalten, die gesund, proaktiv, sicher und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Daher ist es unerlässlich, dass alle Mitglieder der Flugschule uneingeschränkten Zugang zu Informationen über Unfälle, Vorfälle und Ereignissen haben. Hierbei muss die Vertraulichkeit solcher Informationen gewahrt bleiben. Der einzige Zweck der Sicherheitsberichterstattung und der internen Untersuchungen (Audits) besteht darin, die Sicherheit zu verbessern. Es ist sicherzustellen dass hierdurch keine Schuldzuweisung an einzelne Personen stattfindet.

Von jedem Mitglied der Flugschule wird erwartet, dass er sich verpflichtet, jeden Vorfall, der die Sicherheit oder ihre Integrität beeinträchtigen kann, dem Schulungsleiter (Head of Training HT) oder dem verantwortlichen Vertreter der Organisation (Accountable Manager ACM) mitzuteilen. Dies umfasst auch Vorkommnisse währen des Fluges, bei der Wartung und bei den Operationen am Boden. Eine solche Mitteilung darf nicht zu Repressalien führen (straflose Politik).

Die Flugschule XXXX wird keine Disziplinarmassnahmen gegen ein Mitglied oder Kunden der Flugschule einleiten, welcher einen sicherheitsrelevanten Vorfall, gemäss der Spielregeln der in der Organisation zu etablierenden Redlichkeitskultur (just culture), meldet.

Vorfälle die auf grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichen Verstössen oder kriminellen Handlungen beruhen, sind von der obigen Aussage ausgenommen und werden nicht toleriert.

Die Verhinderung von Unfällen im Flugbetrieb soll allen Mitgliedern der DTO auf jeder Ebene der Organisation ein Anliegen sein. Hierzu werden die Methoden der systemischen Sicherheit (Organizational Safety), wie sie z.B. in ICAO Annex 19 beschrieben werden, für die DTO angepasst und umgesetzt.

Die oberste Verantwortung verbleibt hierfür beim verantwortlichen Vertreter der DTO.

Verfahren zum Sammeln, Aufzeichnen und Verbreiten von Informationen, welche die Sicherheit betreffen, sind so zu gestalten, dass die Identität der Person, welche solche Informationen bereitstellt, geschützt wird.

Die Berichtssysteme einschließlich der oben genannten Redlichkeitskultur sind:

* Meldesysteme mit Meldepflicht;
* Sicherheitsberichte der DTO; und
* andere vertrauliche Informationen.

Die Verteilung von nicht anonymisierten Sicherheitsdokumenten an Stellen außerhalb von XXXX durch ein Mitglied der Flugschule wird als Verletzung der Vertraulichkeitserklärung angesehen, die von den Mitgliedern der Flugschule persönlich zu unterzeichnen ist.

XXXX fordert alle Mitglieder der Flugschule auf, standardisierte Verfahren anzuwenden, um ein Höchstmass an Sicherheit zu erreichen.

Wir streben danach folgendes zu erreichen:

* ein unfallfreier Betrieb der DTO;
* effektive und sichere Verfahren mit kontinuierlicher Verbesserung einzuführen;
* die vollständige Einhaltung der für uns geltenden gesetzlichen nationalen und internationalen Vorschriften.

Diese Ziele dienen der DTO, ihren Mitgliedern der Flugschulen und allen Kunden der Flugschule.

Zu diesem Zweck haben wir eine gemeinsame Verantwortung, diese Ziele zu erreichen.

Sicherheit ist die Verantwortung jedes Einzelnen.

Der verantwortliche Vertreter des DTO:

Datum : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name und Unterschrift : \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_